

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreundinnen und -freunde, es ist mir eine große Ehre und Freude, heute das NATO-Schachteam der Bundeswehr und die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V.– kurz KAS –, für ihre herausragenden Erfolge zu würdigen.

Was wir heute feiern, ist nicht nur eine Sammlung von Turniererfolgen. Wir feiern eine Tradition, die seit nunmehr über 36 Jahren gewachsen ist – getragen von Leidenschaft, Ausdauer und einem unvergleichlichen Teamgeist.

Heute wird diese herausragende Leistung mit dem Team-Viktor 2025 gewürdigt. Mit diesem Preis ehrt die Emanuel Lasker Gesellschaft (ELG) besondere Leistungen zur Förderung des Schachs als Kulturgut und Sport. Der Team-Viktor wird dem NATO-Schachteam der Bundeswehr verliehen – stellvertretend für alle Spieler, die im Laufe von mehr als drei Jahrzehnten an den NATO-Schachmeisterschaften teilgenommen haben – und gemeinsam mit der KAS, die diese Erfolge seit Jahren ermöglicht und unterstützt.

Das NATO-Schachteam der Bundeswehr ist Rekordsieger der NATO-Meisterschaft, die seit 1989 ausgetragen wird – und die Erfolge der letzten 36 Jahre sprechen für sich. Das Team ist das erfolgreichste Team in der Geschichte der NATO-Schachmeisterschaften. Die Erfolge sprechen für sich: Im Teamwettbewerb wurden 22 Gold-, 7 Silber- und 1 Bronzemedaille errungen. Auch in den Einzeldisziplinen sind die Leistungen herausragend: 18 Gold-, 16 Silber- und 13 Bronzemedailles dokumentieren den kontinuierlichen Erfolg über Jahrzehnte. Und in diesem Zusammenhang gedenken wir heute auch den Kameraden, die nicht mehr unter uns sind und die durch ihr Engagement und ihre Leistung entscheidend zum Erfolg beigetragen haben, insbesondere IM Lorenz Drabke, der durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist und die Einzelwertung unzählige Male gewonnen hat.

Die diesjährige 35. NATO-Schachmeisterschaft fand vom 17. bis 23. August 2025 in Dęblin, Polen, statt. Das Team erreichte dabei – erneut unter der professionellen Betreuung der KAS – einen hervorragenden zweiten Platz.

Wir als ELG möchten an dieser Stelle Herrn Hilgert als Vertreter der KAS ganz herzlich danken. Ihr Kommen heute sowie Ihr fortwährendes Engagement sind ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft. Kirchliche Einrichtungen wie die KAS sind heute keine Selbstverständlichkeit. Die KAS wurde 1956 als gemeinnütziger Verein gegründet und feiert im kommenden Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihre Menschlichkeit sind unverzichtbar und von unschätzbarem Wert

Wir ehren heute nicht nur die KAS, sondern auch das NATO-Schachteam der Bundeswehr. Damit reiht sich die KAS und das NATO-Schachteam der Bundeswehr in den Schacholymp der Preisträger der Emanuel Lasker Gesellschaft ein. Schon zuvor wurden herausragende Persönlichkeiten wie Magnus Carlsen, Hikaru Nakamura, Fabiano Caruana und Vincent Keymer – die ersten vier der aktuellen Weltrangliste – sowie die deutsche Fernschachnationalmannschaft ausgezeichnet.

Diese Ehrung würdigt nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch den Einsatz von Team und KAS, sich mit und über Schach für Völkerverständigung, Teamgeist und Fairness einzusetzen.

Die ELG teilt diese Wertschätzung ausdrücklich mit dem Bundesministerium der Verteidigung. Ich freue mich, dass Kapitän zur See Küttler heute hier ist, um Minister Boris Pistorius zu vertreten. Seine Anwesenheit ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung, für das wir herzlich danken – und Herr Küttler, ich darf Sie bitten, diesen Dank auch an Minister Pistorius weiterzugeben.

Verständigung, Fairness und Teamgeist – Werte, die in unserer Zeit wichtiger sind denn je. Für mich, geboren im Jahr 1993, war ein geeintes Europa schon immer eine selbstverständliche und gelebte Wirklichkeit, und ich begrüße es sehr, dass die heutigen Preisträger sich hierfür einsetzen.

Abschließend möchte ich sagen: Schach ist mehr als ein Spiel. Es ist Strategie, Geduld und Diplomatie. Es ist eine Schule des Geistes und ein Spiegel gesellschaftlicher Werte.

Mein besonderer Glückwunsch gilt daher dem NATO-Schachteam der Bundeswehr – allen aktuellen und ehemaligen Spielern, die über Jahrzehnte hinweg diese Erfolgsgeschichte geprägt haben – sowie den Verantwortlichen der KAS. Sie haben Geschichte geschrieben. Ihre Leistungen sind Vorbild, Inspiration und Maßstab zugleich – auf dem Schachbrett und darüber hinaus.

Möge diese Tradition noch viele Jahre weiterbestehen und weiterhin Vorbild für uns alle sein.

Vielen Dank.